

Titel: Schwierigkeiten japanischer Deutschlernender bei der Wahrnehmung deutscher Vokale

Das Japanische hat nur fünf Vokale, das Deutsche dagegen 16.

Besonders die vorderen gerundeten Vokale ö (/ø, œ/) und ü (/y, ʏ/), die im Japanischen nicht vorhanden sind, stellen für japanische Deutschlernende sowohl in der Aussprache als auch beim Hörverstehen erhebliche Herausforderungen dar.

Seit Ende der 1980er Jahre wird intensiv über das Hörverstehen von Vokalen und Konsonanten in Fremdsprachen geforscht. Es wurde festgestellt, dass die Wahrnehmung von Vokalen und Konsonanten, die nicht in der Muttersprache vorkommen, von der Muttersprache der Lernenden beeinflusst wird.

Für die Studie, die in dem Vortrag vorgestellt wird, wurde ein Hörverständnistest mit 17 japanischen Muttersprachlern durchgeführt, die sich im zweiten Jahr ihres Deutschlernens als zweite Fremdsprache befanden. Die Teilnehmenden hörten einen der sieben langen deutschen Vokale ([iː, yː, eː, øː, ɛː, oː, uː]), der an der V-Position im Wort „hVber“ eingefügt wurde. Ziel der Studie war es, zu klären, welche deutschen Vokale von japanischen Lernenden am meisten fehlidentifiziert werden.

Eine Analyse der Fehlidentifikationen im Hörverständnistest ergab, dass japanische Deutschlernende dazu neigen, Unterschiede in der Zungenhöhe (z. B. e-ä, u-o, ü-ö) häufiger zu verwechseln als Unterscheidungen in der Zungenlage (vorne-hinten) oder Lippenrundung bei der Wahrnehmung deutscher Vokallaute. Darüber hinaus ließ sich die häufigste Fehlwahrnehmung bei etwa 36 % der Lernenden auf den auditiven Reiz „Huber“ oder „Hüber“ feststellen. Dies deutet darauf hin, dass japanische Deutschlernende aufgrund des Einflusses der englischen Sprache, die sie zunächst als erste Fremdsprache erlernen, Verwirrung zwischen Buchstaben und Lauten erleben könnten.

Basierend auf den Ergebnissen dieses Experiments wird vorgeschlagen, dass phonetische Lehrmaterialien Übungen enthalten sollen, die die Aufmerksamkeit der Lernenden auf die Unterscheidung von Vokalen basierend auf der Zungenhöhe (z. B. e-ä und ü-ö) lenken.